



## 17. Holzmarkt in Jena am Sa. d. 14.04.18

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ deshalb zog es nach dem langen Winter bei herrlichem Wetter wieder viele Jenaer und Gäste auf den Eichplatz. Der Faszination von Holz und Wald konnten die Besucher nicht widerstehen. Holz, es schenkte den Menschen seit Jahrtausenden Wärme, ermöglichte Braten und Kochen, war Werkzeug und lieferte

Gegenstände, zieht die Menschen auch heute in seinen Bann. Seine leichte Bearbeitung, seine Allgegenwärtigkeit, seine Schönheit, wie sie die vielen Holzkünstler hervorzaubern, ließ den Besucherstrom nicht abreißen. Der Wald, der ein Drittel unseres

Landesterritoriums bedeckt und Sehnsuchts- und Erholungsort der Deutschen ist, seine wirtschaftliche und moderne Nutzung, von der Forstwirtschaft demonstriert und seine Geheimnisse, alles war zu sehen. Mit den vielen Mitmach- und Lerngelegenheiten trafen die Veranstalter den Geschmack der Familien mit Kindern, sowie Oma's und Opa's mit den Enkeln. Am Gemeinschaftsstand der 6 Jenaer Berggesellschaften, der nur vom Landgrafen und Forst und der JG betreut wurde, war unser Betreuer, Joachim Winter, überrascht, als seine Tochter, Ilona, Ihr Mann Andreas und Enkel Patrick spontan ihre Mitgliedschaft in der Jenziggesellschaft beantragten. Darüber freuen wir uns. (Karl Steiner)



## Frühjahrpreisskat im Jenzigberggasthaus

Vierzehn Skatspieler ermittelten am Samstag, den 14. April den besten Skatspieler dieses Frühjahres an zwei Vierer- und zwei Dreiertischen. Wie immer prägten eine entspannte Atmosphäre und Spaß den Nachmittag. Überrascht nahm Achim Beck ( 1.376 P ) den Siegerpokal entgegen, gefolgt von Werner Colberg ( 1.353 P ) und Günter Böhme ( 1.333 P ). Die „Rote Laterne“ übernahm Karl Steiner von Joachim Hädrich. Die Spielanalyse zeigte, dass der eine zu vorsichtig agierte u. mit wenig gewonnenen Spielen hinten landete, während der Vorletzte zu viel gewagt hatte und einige Spiele verlor. ( Red. JB )



## Morgensingen auf dem Jenzig, am 06. Mai

Der Wettergott meinte es gut mit dem einladenden Jenzig-Chor, der neben zahlreichen Gästen den Ernst-Abbe-Chor und die Vereinigten Männerchöre Apolda am Berg begrüßen konnte. Die Scherkondetaler Blasmusikanten sorgten in den Gesangspausen für stimmungsvolle Musik. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der JG, H.-J.



Ratzenberger, eröffnete der Jenzig-Chor mit seinem Dirigenten, Franz Linke; das Morgensingen, immer wieder ein erhebendes Erlebnis in unserer wunderschönen Natur. Das Team des Jenzighauses leistete mit guter Rundumbewirtung seinen Beitrag zur guten Stimmung am Berg und einer erfolgreichen Veranstaltung. Unter der Leitung des Dirigenten, Herrn Pfennig, erklangen die Beiträge der Gastchöre, die mit ihrem gemeinsamen Auftritt den Gesangsteil auch beendeten. Die Sänger des Jenzig-Chores waren etwas irritiert, weil sie den Höhepunkt eines gemeinsamen Finales aller Chöre vermissten, das aufgrund mangelnder Kommunikation nicht stattfand. Das soll, wie die spätere Auswertung ergab, zukünftig besser klappen. ( Karl Steiner )

## Himmelfahrtstouren der Chorsänger und Jenziger am 10.Mai

Die älter werdende Sängerschar des Jenzig-Chores „schrumpfte“ bei der Himmelfahrtswanderung, trotz relativ kurzer Wanderstrecke, beginnend vom Optischen Museum zur Papiermühle, auf 11 Wanderer. Am Birnstiel hatte H.-J. Hädrich eine kleine „feuchte Stärkung“ vorbereitet, die nächste war im Langetal. Dort sorgte unser Ralf Gaube mit einer „Spontaneinladung“ in die für seinen Sohn neu erworbene Immobilie am Berg für eine Überraschung, nachdem er den Biervorrat auf der Baustelle als ausreichend befunden hatte. In der Papiermühle wurden wir bereits von den Nichtwanderern erwartet. Hier, wie auf der Strecke, gab es von anderen Ausflüglern Beifall für die mehrstimmigen Gesangseinlagen. ( Karl Steiner )

14 Jenziger (dav. 9 Damen) hatten den Zeitgrund ausgewählt, fuhren per Bahn bis zur Papiermühle, um gemächlich über die Janismühle ( Reiterhof) zur Ziegenmühle zu wandern. Nach dem Bestaunen des imposanten Wasserrades ( Bild ) war Rast mit Speis und Trank, bei



zünftiger Blasmusik, angesagt. Danach begann die ernsthafte Wanderung über die 2 km entfernte Papiermühle, wo man dem

Angebot von Kuchen, Bratwürsten, Bräteln nicht widerstehen konnte und die interessante Führung des Eigentümers durch den vor zehn Jahren erworbenen Besitz, der zu einer Pension ausgebaut werden soll, erlebte. Nun, nach zweimaliger Stärkung, wurden die 8 km bis zum Bahnhof Stadtroda durch einen maiengrünen Zeitgrund in bester Stimmung unter die Füße genommen. Der gelungene Tag fand beim Frühlingsfest auf dem Jenaer Marktplatz seinen erbaulichen Abschluss. ( Hans J. Ratzemberger )

## Schlegelsberg, Wohngebietsfest am 27.Mai

Wie immer leistete der Chor zum Wohngebietsfest in der Panoramagasstätte Schlegelsberg den kulturellen Beitrag mit zahlreichen Liedern, als Dankeschön für die Möglichkeit in diesem Haus Jahr für Jahr eine Heimstatt für Chorutensilien und die Singstunden zu bekommen.

( Red. JB )



## Bergnachbarn vom Landgrafen feiern 50jähriges Bestehen am 02.Juni

Bei bestem Wetter begrüßten die „Landgräfler“ ihre Bergnachbarn und weitere Gäste zu



Ihrem Jubiläum. Mit einem interessanten Programm und brechend vollen Tischen verführten sie die Gäste, zu denen auch der Alt-OB Schröder gehörte, zum ausgiebigen Schlemmen und Trinken. Der Vorsitzende, Herr Ternette, die tragende Säule der Landgrafengesellschaft, führte durch das halbe Jahrhundert der Vereinsgeschichte (Bild ob.li). Alle Gäste schwärmten von diesem schönen Nachmittag. (Red.JB)

## 27. Thüringer Wandertag am 9. Juni in Tambach Dietharz

Zehn Jenziger starteten in Fahrgemeinschaften in aller Frühe zu diesem Wandertag. Nach Begrüßung im „Heudepot“, einer Multifunktionsarena, die als Heu-Scheune und auch als Festhalle genutzt wird, machten sich alle auf die Socken. Von den 14 Strecken wählten die Jenziger die „Tour1“, die nach Busanfahrt am Bergsee Ebertswiese begann, aber keine Zeit für ein Bad bei dem herrlichen



Wetter lies. Vorbei an Thüringens höchsten natürlichen Wasserfall, dem Spitterfall u. dem Spitterblick ging es bergab zur „Schnaps-Buche“, einem sehenswerten Baumveteran, natürlich mit Rast und Schäpschen. Auf der 11 km Tour wussten die Wanderführer mit vielen interessanten Informationen die Strecke „gefühlte“ zu verkürzen. Nach Ankunft in Tambach-Dietharz,

die verdiente Stärkung mit Bratwürsten, Bräteln und Kartoffelsuppe. Danach die Abschlussveranstaltung in der Scheune mit obligatorischer Fahnenbandübergabe und der symbolische Wanderschuh für den Ausrichter des 28. Wandertages in Breitungen/Rhön. Fazit: Eine gut organisierte Veranstaltung zum Kennenlernen eines Teiles unserer schönen Heimat. (Mathias Richter )



## Sommerfest und 14. Jenzigberglauf am 23. Juni

Wind und Regen „erzwangen“ bereits die Verschiebung des vorbereitenden Arbeitseinsatzes von Freitag früh auf den Nachmittag. Am Samstag musste dann auch das „Sommerfest“ wegen Regen und Kälte kurzfristig von der Festwiese in das Jenzigberggasthaus verlegt werden. Doch die Flexibilität aller Organisatoren und des Jenzig-Team's „umschifften“ diese Klippen problemlos. Die Wetterunbilden nach



wochenlangem Sommer und viele andere Veranstaltungen in Stadt und Umgebung, sowie das entscheidende Fußballspiel der deutschen Mannschaft bei der Fußball-WM in Sotschi ( am gleichen Tag ), machte vielen Besuchern die Wahl schwer und reduzierte die gewohnte Gästeanzahl. Dennoch wurde das Sommerfest im gut gefüllten Jenzighaus ein voller Erfolg. Unser Vorsitzender, H.-J.

Ratzenberger, eröffnete die Veranstaltung und würdigte das erfolgreiche 115jährige

Wirken der Jenziggesellschaft. 17 Sänger des Jenzigchores setzten mit ihren Liedern einen stimmungsvollen, aber feierlichen Rahmen. Und die „Rod'schen Möhrenschafer“, nahmen das

Publikum mit in einen fröhlichen Abend und animierten es zum

Mitsingen.

Unser Vorsitzender schnitt die Festtorte zum 115. Bestehen der Jenziggesellschaft an, die allen Teilnehmern schmeckte. Später, mit bereits reduzierter Teilnehmerzahl, klang der schöne Abend ganz romantisch auf der Terrasse, an der Feuerschale, mit Musik den „Rod'schen Möhrenschafern“ und Gesang aus.



Am Nachmittag um 17.30 h gab Werner Colberg den Startschuss zum



14. Jenzigberglauf, den unsere Gesellschaft gemeinsam mit dem Laufladen Jena und der Hilfe einiger Sponsoren veranstaltete und für den sich 64 Läufer gemeldet hatten. Nach 21:34 min erreichte der Sieger, Cunky Liston aus Schottland

Siegerehrung aller Altersklassen

bereits das Ziel und gewann damit den Lauf zum vierten Mal, obwohl er am Vormittag bereits eine Etappe des Rennsteiglaufes absolviert hatte. Doch die Puste des Spaßvogels reichte auch noch für ein Dudelsack-Ständchen vor der Siegerehrung (Bild)

Bei den Damen siegte Stefanie Sachadä aus Nohra in 30:11 min. Bei den Gleitschirm-fliegern gewann Friedrich Bloße in 18:42 min (verkürzte Strecke). In der Altersgruppe Ü70 holte sich unser **Joachim Winter** den Sieg in 37:45min. Damit wurde dieser Jahres-Höhepunkt, trotz einiger widriger Umstände, ein schöner Erfolg im Vereinsleben. (Karl Steiner)



## Arbeiten am Berg

Auch in diesem Jahr haben aktive Mitglieder in über 200 Stunden ehrenamtlicher Arbeit für Ordnung und Sauberkeit, gute Bedingungen am Berg, Vorbereitung und Nacharbeit bei Veranstaltungen, sowie Reparaturen von Technik geleistet. Horst Bodo Häcker hat in akribischer Arbeit ein EDV gestütztes „Bankkataster“ erarbeitet und in der letzten Vorstandssitzung vorgestellt. Das erleichtert bei der Anzahl von 69 Bänken den Überblick hinsichtlich Bank-Stiftern, Zustand, Farben, notwendigen und erfolgten Reparaturen, Neuvergaben u.v.a. Danke für diese Fleißarbeit. ( Ulli Schwab )

## Nachrufe:

**Hubert Sander:** Am 09. April 2018 verstarb unerwartet unser langjähriges Mitglied ( 43 Jahre) im Alter von 70 Jahren. Bevor er in den 90er Jahren von Jena nach Großkorbetha verzog, war er ein aktiver Sänger im Jenzig-Chor. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.



## Siegfried Ferge

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 20. April 2018 unser Mitglied **Siegfried Ferge**, der mit seinem aktiven Wirken viele positive Akzente in der Kommunalpolitik Jenas setzte und sich auch in unserer Gesellschaft aktiv einbrachte. Wir werden seiner ehrend gedenken und in guter Erinnerung behalten.



## Informationen und Nachrichten

### Hinweise zum Datenschutz

Wie bekannt, gilt ab 25. Mai 2018 die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft in der JG sind notwendigerweise folgende personenbezogenen Daten, intern erfasst: Name, Vorname, Geb. Datum, Anschrift, Tel.Nr(n), E-Mail-Adresse. Diese Daten werden nicht weitergegeben und bei Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht. Unter Termine 2018 auf der Internetseite <https://jenzig-gesellschaft.de/> werden mit dem Einverständnis der Betroffenen die Namen von Vortragenden oder Organisatoren und erforderlichenfalls (z.B. für Anmeldung von Teilnehmern) die Telefonnummer od. E-Mail genannt.

Bei Veranstaltungen werden Fotos für Chronik, Schaukästen, JB und Internetseite aufgenommen.

Sie können der Verwendung von Fotos, auf denen Sie zu sehen sind, grundsätzlich (bis zum 31.08.2018) widersprechen, oder es einzelfallbezogen auf jeder Veranstaltung tun.

Im Namen des Vorstandes

H.-J. Ratzenberger

Die Datenschutzerklärung finden Sie auch auf unserer Internetseite unter:

<http://jenzig-gesellschaft.de/jenzig/node547>

### Nächste Veranstaltungen:

- 11.- 15. Juli, Wanderfahrt in die Alpen
- 04. Aug. 18 Wanderung in der Region
- 25. Aug. 18. Sommerfest Wenigenjena
- 02. Sept. 18 Morgensingen Fuchsturm
- 23. Sept. 18 6. Oktoberfest Jenzig u. 35. Bundestreffen

---

### Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.  
Redaktion: Karl Steiner, Joachim Winter  
Erscheinungsweise: quartalsweise  
Redaktionsschluss: 28.06.2018  
Internetseite: [www.jenzig-gesellschaft.de](http://www.jenzig-gesellschaft.de)

